

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 104 (2006)

Heft: 10

Buchbesprechung: Fachliteratur = Publications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B. Abegg, B. Lüthi, Verein Migrationsmuseum Schweiz (Hrsg.):

Small Number – Big Impact Schweizer Einwanderung in die USA

NZZ Verlag, Zürich 2006, 176 Seiten, Fr. 68.–, ISBN 3-03823-259-9.

Die USA war auch für Schweizer Auswanderer ein begehrtes Ziel. Seit dem frühen 18. Jahrhundert sind mehrere hunderttausend Schweizer in die USA migriert. Viele hinterliessen nachhaltige Spuren: Christoph von Graffenried (1661–1743) gründete Neu-Bern, Albert Gallatin (1761–1849) wurde US Finanzminister und kaufte von Napoleon ein Viertel der heutigen USA ab, Johann August Sutter (1803–1880) gründete Neu-Helvetien, die Kunstsammlerfamilie Guggenheim, der Autofahrer und Autohersteller Louis Chevrolet, der Brückenbauer Othmar H. Ammann. Leider fehlt Ferdinand Rudolph Hassler (1770–1843), der die Vermessung der eben gegründeten Vereinigten Staaten von Amerika initiierte und massgeblich an der Gründung der Survey of the Coast (später US Coast and Geodetic Survey) und des Amtes für Mass und Gewicht (heute US Bureau of Standards) beteiligt war. Anhand der Biografien werden die Motive der Auswanderer dargestellt, ihre Reise, ihre Ankunft und ihr Einfluss – den teilweise überraschenden «impact», den die Schweizer und Schweizerinnen in den USA hinterliessen und nach wie vor hinterlassen. Die Auswahl verdeutlicht die Vielfalt der Einflüsse auf Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik, Entertainment, Sport und Lifestyle. Ergänzt werden die ausgewählten Geschichten durch zahlreiche Kurzbiografien, durch fünf Porträts von berühmten Einzelpersonlichkeiten wie dem Zirkusstar Bello Nock und der Schauspielerin Renée Zellweger sowie einem historischen Abriss zum Thema «Schweizer Auswanderung in die USA». Zudem erlaubt der umgekehrte Blick eine Antwort auf die Frage, warum auch Amerikaner und Amerikanerinnen in die Schweiz auswandern. Ein reichhaltiges Foto- und Bildmaterial dient der historischen Illustration einzelner Themen.

Die Ausstellung «Small Number – Big Impact», realisiert vom Verein Migrationsmuseum Schweiz und Präsenz Schweiz, wird bis 31. Oktober 2006 auf Ellis Island (New York) und vom 30. März 2007 bis 9. September 2007 im Landesmuseum Zürich gezeigt.

P. Barber Peter (Hrsg.):

Das Buch der Karten

Meilensteine der Kartographie aus drei Jahrtausenden

Primus Verlag, Darmstadt 2006, 360 Seiten, € 49.90, ISBN 3-89678-299-1.

Anhand zahlreicher bedeutender Karten und Globen bietet der Band einen Überblick über Formen und Entwicklung der Kartographie von den ersten Zeugnissen um 1500 v.Chr. bis zu Satellitenbildern aus dem Jahr 2005. Jede Karte ist ausführlich erläutert: einerseits wird das Besondere der jeweiligen Karte beschrieben, andererseits wird sie in den historischen Kontext eingebettet. Daran schliessen sich die unterschiedlichsten Fragen an: Welche Traditionen beeinflussen die Karte? Welchen Entwicklungsstand zeigt sie im Vergleich zu anderen zeitgenössischen Karten? Wer sind die «Kartenmacher» und welche Zwecke verfolgen sie? In der Gesamtschau entsteht so ein aussergewöhnliches Panorama der Kartographie. Die charakteristischen Einzelbeispiele schärfen den Blick für Entwicklungen wie z.B. den formalen und funktionalen Wandel von Karten im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. An ihnen lässt sich auch ablesen, wie sich das Wissen über die Welt verändert.

T. Mair, S. Grieder:

Das Landschaftsrelief

Symbiose von Wissenschaft und Technik

Verlag hier+jetzt, Baden 2006, 192 Seiten, Fr. 78.–, ISBN 978-3-03919-037-9.

Das massstabsgetreue Relief dient seit der Mitte des 18. Jahrhunderts als Mittel, um Landschaft zu verstehen. Ursprünglich vor allem zu militärischen Zwecken gebraucht, hat sich das Landschaftsrelief zum didaktischen Werkzeug im Unterricht und in Ausstellungen entwickelt. Mit Toni Mair ist der wichtigste Reliefbauer im deutschsprachigen Raum in der Schweiz tätig. Das Buch schildert die Geschichte des Reliefbaus in der Schweiz und in angrenzenden Regionen und zeigt die Technik des Reliefbauers heute. Das Schweizerische Alpine Museum hat den aktuellen Bestand an Reliefs aufgenommen und präsentiert nach über 70 Jahren im Buchanhang eine Übersicht mit Kurzporträts der einzelnen Reliefs.

H.-R. Bork:

Landschaften der Erde unter dem Einfluss des Menschen

Primus Verlag, Darmstadt 2006, 207 Seiten, € 58.60, ISBN 3-89678-584-2.

Diese Natur- und Kulturlandschaftsgeschichte beschreibt die Entwicklung von Landschaften unter dem Einfluss des Menschen. Natürliche Prozesse – von langsam ablaufenden Klimaänderungen bis hin zu Naturkatastrophen – wirken seit Jahrmillionen auf die Erdoberfläche ein. Die Bedeutung des Menschen jedoch mit seinen sich wandelnden Wirtschafts- und Lebensweisen wächst seit Jahrtausenden beständig. An beeindruckenden Beispielen werden die vielfältigen, oftmals unerwarteten Auswirkungen der Nutzung von Landschaften vorgestellt. So wird der Leser von den bislang unbekannt Ursachen des tausendjährigen Hochwassers in Deutschland über die dramatischen Folgen der Rodung von 16 Millionen Palmen auf der Osterinsel zu den verheerenden Landschaftsveränderungen durch Massenkampagnen in China geführt. Das Buch macht deutlich, dass der Mensch auf die Landschaft in einem oftmals (selbst unter Wissenschaftlern) kaum bekannten Ausmass Einfluss nimmt, so dass völlig neue Wirtschafts- und Lebensweisen für die Bevölkerung in besonders betroffenen Gebieten nötig werden.

W. Zängli, S. Hamberger:

Gletscher im Treibhaus

Tecklenborg Verlag, Steinfurt 2004, 272 Seiten, € 39.80, ISBN 3-934427-41-3.

Eine fotografische Zeitreise in die alpine Eiswelt. Die Gletscher der Alpen schwinden. In welch alarmierendem Tempo, das zeigen die Aufnahmen in diesem Buch. Postkarten und Fotografien vom Anfang des letzten Jahrhunderts stellt die Gesellschaft für ökologische Forschung aktuellen, aus der gleichen Perspektive fotografierten Bildern gegenüber. Der Vergleich zwischen damals und heute ist erschütternd. Doch das Buch illustriert den Gletscherschwund nicht nur, es informiert auch über Ursachen und Folgen. Schmelzende Gletscher sind das sichtbarste Zeichen einer globalen Klimaerwärmung. Mit den Eiskappen verschwindet nicht nur ein Teil der Schönheit der Alpen, ihr Schrumpfen bringt auch Murenabgänge, Erdbeben und Geröll-

lawinen mit sich, ein wichtiger Wasserspeicher geht verloren, neue Gletscherseen bedrohen Ortschaften. Mit umfangreichem historischem und aktuellem Bildmaterial sowie informativen und spannenden Textbeiträgen legt das Buch «Gletscher im Treibhaus» Zeugnis ab über eine schwindende Landschaftsform.

Th. Jekel, A. Koller, J. Strobl (Hrsg.):

Lernen mit Geoinformation

Wichmann Verlag, Heidelberg 2006, 160 Seiten, € 24.80, ISBN 3-87907-442-9.

Die alltägliche Nutzung von Geoinformationsangeboten ist für uns selbstverständlich geworden. Schulische GIS-Anwendungen stossen demgegenüber nach wie vor auf technische sowie konzeptionelle Probleme. Das Buch diskutiert konzeptionelle Fragestellungen des Lernens mit Geoinformation sowie beispielgebende Umsetzungen für die Schule, Anwen-

dungen im Bereich der Erwachsenenbildung und der Bildung für Geoinformatik. Es behandelt unter anderem folgende Themen unter dem Aspekt von Unterricht, Lehre und Bildung: problembasierte Lernumgebungen für Geoinformation, digitale Geo-Medien im Unterricht, Geodatenanbieter für den Unterricht, GPS und GIS in der Umweltbildung, Desktop-GIS & Desktop-Kartographie, Web-GIS in der Schule, Bildung für Geoinformatik.

R. Treier, C. Treuthardt, M. Wüthrich:

Geografische Informationssysteme (GIS)

Grundlagen und Übungsaufgaben für die Sekundarstufe II

hep Verlag, Bern 2006, 150 Seiten mit CD-ROM, CHF 39.–, ISBN 3-03905-231-4.

Dieses Lehrmittel ist als Einstieg in die Thematik GIS konzipiert und enthält nebst einer kur-

zen theoretischen Einführung und einer Grundlagenlektion vier Übungslektionen zu konkreten geografischen Fragestellungen. Die Übungen lassen sich mit ArcView 9 bearbeiten (Gutschein für Ein-Jahres-Evaluations-Software ist im Buch enthalten). Präzise Anleitungen sowie auf CD-ROM mitgelieferte Daten helfen dabei. Ergänzt werden diese Übungsbeispiele durch weiterführende Aufgaben, welche für den Unterricht als Anregung dienen.

K. Hennermann:

Kartographie und GIS

Eine Einführung

Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2006, 144 Seiten, € 27.90, ISBN 3-354-19692-9.

Grundkurs für Geowissenschaftler mit Beispielen und Übungsaufgaben.

K&K
ELECTRONIC
PUBLISHING
AKTIENGESELLSCHAFT
CH-8902 URDORF
IN DER LUBERZEN 17
TELEFON 044 734 51 55
TELEFAX 044 777 17 86
ISDN 044 777 17 85
info@k-k-publishing.ch
www.k-k-publishing.ch

**GESTALTUNG?
KONZEPT?
BELICHTUNG?
DRUCK?**

WIR SETZEN IHRE IDEEN UND VORSTELLUNGEN IN GEDRUCKTES UM.